

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Riesel



Sitzungs-Nr.: **Riesel/008/14-20**
Sitzungs-Tag: **12.06.2018**
Sitzungs-Ort: **Riesel, Achim's Kneipe,
Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn der Sitzung: **19:40 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:15 Uhr**

CDU:

Disse, Ulrich

Kühnert, Norbert

Vogt, Hubertus

Vogt, Markus

Vertretung für A. Rustmeyer

SPD:

Holtemeyer, Joachim

Koch, Thomas

UWG/CWG:

Bobbert, Johannes

Als Gäste nehmen teil:

Bobbert, Hermann

Lücke, Hartwig

Rustemeyer, Christof

Vorsitzender Betreiberverein

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Stadt Brakel

Stellvertretende Mitglieder:

Behler, Johannes

Klages, Michael

Lessmann, Norbert

CDU

UWG/CWG

CDU

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2018

- 3. Vergabe der Mittel 2018 zur Verwendung des Bezirksausschusses**
- 4. Standorte in Riesel für neue Bänke**
- 5. Pflege und Aktualisierung der Rieseler Homepage**
- 6. Breitbandausbau in den Brakeler Ortsteilen; Sachstand**
- 7. Bekanntgaben**
- 8. Anfragen der Mitglieder**
- 9. Anfragen der Zuhörer**

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Disse begrüßt alle anwesenden Mitglieder. Als besondere Gäste begrüßt er Hartwig Lücke (Bezirksverwaltungsstellenleiter) und Hermann Bobbert (Vorsitzender des Betreibervereins).

Der Vorsitzende weist auf die fristgerechte Einladung hin. Hierzu gab es keine Einwände.

2. Vergabe der Vereinsfördermittel 2018

Es stehen 887,01 € als Vereinsfördermittel zur Verfügung. Hierfür haben sich folgende Vereine schriftlich beworben:

- Spielmannszug Riesel
- Eggegebirgsverein Abteilung Riesel
- Turnverein Riesel
- Gesangverein Riesel
- SSV und FC Aa-Nethetal
- Schützenbruderschaft
- Musikgruppe Klangstrom

In diesem Jahr sind keine Sondermittel beantragt worden.

Der Vorsitzende weist noch einmal darauf hin, dass nur schriftliche Anträge berücksichtigt werden. Somit werden folgenden Vereinen Fördermittel zugeteilt:

Spielmanszug Riesel	126,71 €
Eggegebirgsverein Abt. Riesel	126,71 €
Turnverein Riesel	126,71 €
Gesangverein Riesel	126,71 €
SSV und FC Aa-Nethetal	126,71 €
Schützenbruderschaft	126,71 €
Musikgruppe Klangstrom	126,71 €

Die Abstimmung erfolgt **einstimmig**.

3. Vergabe der Mittel 2018 zur Verwendung des Bezirksausschusses

Die Mittel in Höhe von 697,09 € werden auf das bestehende Sparbuch eingezahlt.

Die Abstimmung erfolgt **einstimmig**.

4. Standorte in Riesel für neue Bänke

Der Vorsitzende **Disse** gibt einige erläuternde Worte und stellt die generelle Frage, ob noch zusätzliche Bänke in Riesel aufgestellt werden sollen. Die Bänke müssen gebaut und finanziert werden.

Achim **Holtemeyer** ist der Meinung, dass es sinnvoll sei, neue Bänke am Fahrradweg im Bereich der Lingenstraße aufzustellen.

Der Vorsitzende **Disse** macht hierzu konkrete Angaben zu den Standorten:
 Fahrradweg Lingenstraße: an der Obstwiese
 Fahrradweg Lingenstraße: Richtung Familie Stork hinter dem Tunnel
 Rundweg von der Kapelle: 1. Kurve
 Kriegerehrung.

Hermann **Bobbert** berichtet, dass eine Bank hinter dem Tunnel Richtung Familie Stork stand. Diese Bank ist seit den Arbeiten am Tunnel verschwunden. Diese Bank muss sicherlich durch Straßen NRW wiederhergestellt werden.

Thomas **Koch** weist zur Bank am Fahrradweg Lingenstraße an der Nethe hin, dass diese instandgesetzt oder erneuert werden muss. Hier ist die Stadt in der Pflicht.

Hartwig **Lücke** weist darauf hin, dass die Stadt in der Pflicht ist, alle Bänke zu erneuern.

Thomas **Koch** berichtet, dass er bei der Sprechstunde des Bürgermeisters war und dort das Aufstellen der Bänke angesprochen hat. Hier wurde ebenfalls angesprochen, dass die Stadt in der Pflicht ist.

Johannes **Behler** berichtet, dass die Bank an der Zuwegung zum Schießstand marode und abgängig ist. Die Aufstellung einer neuen Bank ist nicht sinnvoll, da die Aussicht an den Bäumen endet.

Norbert **Kühnert** ist der Meinung, dass am Rundweg vor der Kapelle zwei neue Bänke sinnvoll sind.

Hermann **Bobbert** entgegnet, dass Bänke nicht unbedingt dort aufgestellt werden müssen, wo eine schöne Aussicht ist. Bänke sind auch zum Ausruhen gedacht.

Als Abschluss der Diskussion macht der Vorsitzende **Disse** folgende Vorgabe:

Der Vorsitzende Disse stellt bei der Stadt Brakel den Antrag:

Der Bezirksausschuss Riesel beantragt das Aufstellen folgender Bänke:

- Fahrradweg Lingenstraße: an der Obstwiese
- Fahrradweg Lingenstraße: an der Nethebrücke
- Fahrradweg Lingenstraße: Richtung Familie Stork, hinter dem Tunnel
- Rundweg vor der Kapelle: 1. Kurve
- Bank an der Zuwegung zum Schießstand Riesel

Ebenfalls wird beantragt, an den Bänken Mülleimer aufzustellen.

Die Abstimmung erfolgt **einstimmig**.

5. Pflege und Aktualisierung der Rieseler Homepage

Der Vorsitzende **Disse** gibt bekannt, dass die Rieseler Homepage von Martin Kohlenberg aufgebaut wurde. Nachdem dieser nach Paderborn umgezogen ist, wird die Homepage nicht mehr regelmäßig gepflegt. Es ist angedacht, die Homepage mit einem Partner vor Ort weiterzuführen und aktuell zu halten. Er teilt mit, dass er mit Christoph Leßmann Kontakt aufgenommen und darum gebeten habe, dieses Problem im Jugendbereich anzusprechen.

Christoph **Leßmann** berichtet über das Gespräch mit Fabian Brune, der Informatik studiert. Zusammen wurde eine neue Internetseite aufgebaut. Als Basis diene die aktuelle Homepage von Martin Kohlenberg. Nach Rücksprache mit ihm aufgrund rechtlicher Dinge, könnte die neue Homepage online gestellt werden. Die weitere Pflege würde Christoph Leßmann übernehmen.

Achim **Holtemeyer** verdeutlicht, die rechtlichen Angelegenheiten abzuklären.

Aufgrund des bevorstehenden Schützenfestes weist der Vorsitzende **Disse** darauf hin, dass eine Aktualisierung bis zum Fest wünschenswert wäre.

6. Breitbandausbau in den Brakeler Ortsteilen; Sachstand

Der Vorsitzende **Disse** gibt bekannt, dass in der Ausgabe des Westfalen-Blattes vom 12.06.2018 ein Artikel zu diesem Thema erschienen ist. Der Kreis Höxter hat beschlossen, dass das schnelle Internet im gesamten Kreis angeboten werden soll. 90% der Kosten werden über Zuschüsse übernommen, 10% müssen die Städte aufbringen.

Zurzeit führt die Firma Sewikom die Arbeiten im Warburger Land aus. Für ca. Mitte 2019 sollen die Arbeiten auch in Riesel abgeschlossen und das schnelle Internet von mindestens 50 Mbit möglich sein. Die einzelnen Ortschaften werden bis zu einem Kabelverzweiger mit Glasfaser versorgt. Von dort werden die alten Kupferkabel weiterverwendet. Der Kabelverteiler für Riesel ist am Standort Oberstein 2 geplant.

Achim **Holtemeyer** ergänzt dazu, falls die Glasfaserkabel bis in das Wohnhaus gelegt werden sollen, entstehen hier Kosten von ca. 500 €. Ebenfalls müssen die Leitungen im Gebäude erneuert werden. Wenn der Kabelverzweiger nicht so weit vom Gebäude entfernt ist, können die Kupferleitungen bleiben und es entstehen keine weiteren Kosten.

Ulrich **Disse** erklärt, dass nach erfolgtem Ausbau eine Ummeldung des Anbieters erforderlich wird. Hier ist dann die Firma Sewikom auch Anbieter. Leider wird der Bereich Brakel zum Schluss angeschlossen.

Zum Handy- und Internetempfang im DGH Riesel merkt Achim **Holtemeyer** an, dass der Empfang sehr schlecht ist. Es wäre sinnvoll am DGH einen Hotspot (öffentlicher Internetzugang) zu installieren. Dieses Thema wurde bereits schon einmal mit Peter Frischemeier von der Stadt Brakel angesprochen. Er sollte diesbezüglich noch einmal angesprochen werden.

Hermann **Bobbert** berichtet, dass es Vereine gibt, die Hotspots am Sportplatz haben. Diese Hotspots werden dann vom Stromanbieter finanziert. Dies wäre sicherlich auch hier eine Möglichkeit.

Der Vorsitzende **Disse** will dies noch einmal bei der Stadt Brakel ansprechen.

7. Bekanntgaben

Der Vorsitzende **Disse** macht folgende Bekanntgaben:

- An der Straßenkreuzung „Im Aatal/In der Bohle“ auf dem Grundstück Peterhanwahr soll eine beleuchtete Plakatwand mit den Abmessungen von ca. 4,00 x 2,00 m errichtet werden. Der Bauantrag liegt beim Kreis Höxter vor. Er habe beim Kreis Höxter ein Schreiben zur Ablehnung eingereicht. Diesem Schreiben wurde eine Unterschriftenliste der gesamten Anlieger zur Ablehnung dieser Baumaßnahme beigelegt.

Auf die Frage von Thomas Koch erklärt der Vorsitzende Disse, dass über die Maßnahme der Kreis Höxter entscheidet. Er habe Herrn Peterhanwahr angeschrieben, seine Zusage zurückzunehmen.

- Zum Fußweg „Friedhof Riesel bis Familie Höschen“ erklärt der Vorsitzende Disse, dass der Fußweg fertig gestellt ist und auch genutzt wird. Das Material wurde von der Stadt Brakel gestellt. Der Rest wurde in Eigenleistung unter Anleitung von Georg Tegetmeier erstellt.

8. Anfragen der Mitglieder

Thomas Koch weist auf die Renovierung der Brücke über die Nethe im Bereich des Fußweges nach Brakel. Nach Angaben der Stadt Brakel soll das Gelände noch renoviert werden.

Der Vorsitzende Disse berichtet, dass Herr Sentler von der Stadt Brakel hierzu erklärt habe, dass eine Gesamtktion für diese Maßnahmen im Bereich der Brücken der Stadt Brakel angedacht ist.

Achim Holtemeyer ergänzt, dass seitens der Stadt überlegt wird, wird die Kosten übernimmt; entweder die Stadt oder der Kreis. Hierzu gibt es eine Ausschreibung.

9. Anfragen der Zuhörer

- Elke Holtemeyer berichtet, dass die Kehlen der Dachflächen des DGH gesäubert werden müssen. Bei Starkregen können die Gullys verstopfen.
Dies wurde an Christoph Rustemeyer von der Stadt Brakel weitergegeben.
- Auf die Nachfrage von Norbert Leßmann zum Stand der Dinge bzgl. des Fahrradweges nach Istrup berichtet der Vorsitzende Disse, dass lt. Auskunft der Behören die Bearbeitung noch läuft. Probleme sind Uferstrandstreifen und Grundstückserwerb.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ulrich Disse
(Vorsitzender)

Hubertus Vogt
(Schriftführer)